

Dienstag, 21. Juni 2011

ab

9.00 Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen

10.00 Grußworte

- Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR Deutschland
- Walter Hoffmann, Oberbürgermeister Stadt Darmstadt

10.30 Sitzung I: Einführung

Leitung: Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR Deutschland

- **Der Darmstädter Weg - Strategischer Dreiklang zur nachhaltigen Energieversorgung**
Albert Filbert, Vorstandsvorsitzender HSE AG, Darmstadt
- **Das Energiekonzept der Bundesregierung und die Auswirkungen auf die kommunalen Versorgungsstrukturen**
Michael Wübbels, stellv. Hauptgeschäftsführer Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU), Berlin
- **Die Bedeutung der Rekommunalisierung der Energieversorgung für die Kommunen**
Timm Fuchs, Referatsleiter im Deutschen Städte- und Gemeindebund (DStGB), Berlin
- **Der Strommarkt aus Sicht des Bundeskartellamts – Auswirkungen der Laufzeitverlängerung auf den Wettbewerb**
Dr. Felix Engelsing, Vorsitzender der 10. Beschlussabteilung im Bundeskartellamt, Bonn
- **Diskussion**

13.00 Mittagspause

14.00 Sitzung II: Netzintegration Erneuerbarer Energien und intelligente Netze

Leitung: Prof. Dieter Weirich, Leiter Konzernkommunikation HSE AG

- **Netzintegration Erneuerbarer Energien für eine stabile Stromversorgung**
Dr. Peter Ahmels, Leiter des Forum Netzintegration Erneuerbare Energien, Deutsche Umwelthilfe e.V., Berlin
- **Südhessen als Pilotregion für ein intelligentes Stromnetz der Zukunft**
Bernhard Fenn, Projektleiter Web2Energy, HSE AG, Darmstadt
- **E-Energy-Projekt Modellstadt Mannheim - Dezentrale Energiegewinnung und regionale Energiemarktplätze als Chancen für Kommunen und Stadtwerke**
Andreas Kießling, Projektleiter E-Energy-Projekt moma, MVV Energie AG, Mannheim
- **Nutzenpotenziale und Wirtschaftlichkeit bei der dezentralen Speicherung Erneuerbarer Energien**
Christof Wiedmann, Cellstrom GmbH, Wiener Neudorf, Österreich
- **Diskussion**

16.00 Pause

16.30 Sitzung III: Innovative Konzepte und Geschäftsfelder

Leitung: Irm Scheer-Pontenagel, Geschäftsführerin EUROSOLAR

- **Investieren in Erneuerbare Energien**
Markus Horn, Geschäftsführer HSE Regenerativ GmbH, Darmstadt
- **Energiegenossenschaft mit Bürgerbeteiligung**
Wilfried Kannenberg, Vorstand Bürger Energie Tübingen eG

- **Strom wird mobil – Elektromobilität im Ladenetz der Stadtwerke**
Andreas Pfeiffer, Geschäftsführer smartlab – Innovationsgesellschaft mbH (i.G.) der DVV und STAWAG

- **Mobile-Metering – Eine effiziente Infrastruktur für Elektromobilität**
Knut Hechtfisher, Geschäftsführer ubitricity, Gesellschaft für verteilte Energiesysteme mbH, Berlin

- **Diskussion**

19.00 Abendveranstaltung

Wir laden Sie herzlich zu einem gemeinsamen Umtrunk mit Imbiss ein.

Mittwoch, 22. Juni 2011

09.00 Sitzung IV: Netzübernahme und Rekommunalisierung der Energieversorgung
Leitung: Dr. Fabio Longo, Vorstand EUROSOLAR Deutschland

- **Erneuerbare Energien und Rekommunalisierung – „Götterdämmerung“ der Stromkonzerne**
Dr. Peter Becker, Geschäftsführender Herausgeber, Zeitschrift für Neues Energierecht (ZNER), Marburg
- **Die Daseinsvorsorge selbst in die Hand nehmen – Tipps für die Neugründung von Stadtwerken**
Torsten Schwarz, Geschäftsführer KommunalPartner Beteiligungsgesellschaft mbH & Co KG, Friedrichshafen
- **Ahrtal-Werke – Neues Mitglied in der kommunalen Familie**
Wolfgang Schlagwein, Fraktionsvorsitzender B'90/Grüne im Stadtrat Bad Neuenahr-Ahrweiler
- **Stadtwerke Landsberg – Übernahme des Stromnetzes und Vertrieb in kommunaler Hand**
Ingo Lehmann, Oberbürgermeister Stadt Landsberg am Lech
- **Diskussion**

11.00 Pause

11.30 Sitzung V: Regionale und kommunale Wertschöpfung durch Erneuerbare Energien
Leitung: Dr. Axel Berg, Vorsitzender EUROSOLAR Deutschland

- **Kommunale und regionale Wertschöpfung – Gewinne, die vor Ort verbleiben**
Jörg Mühlenhoff, Referent für Energiewirtschaft, Agentur für Erneuerbare Energien (AEE), Berlin
- **Kommunale Energiekonzepte - Handlungsfelder und politischer Umgang**
Joachim Ruppert, Bürgermeister Stadt Groß-Umstadt
- **Regenerative Vollversorgung mit kommunaler Wertschöpfung**
Arno Zengerle, Bürgermeister Gemeinde Wildpoldsried

- **Diskussion**

13.00 Mittagspause

14.00 Sitzung VI: Stadtwerke und ihre Konzepte
Leitung: Rosa Hemmers, stellv. Vorsitzende EUROSOLAR Deutschland

- **Die Speicheroption Power-to-Gas: Energiespeicherung durch Kopplung von Strom- und Gasnetzen**
Dr. Michael Sterner, Leiter Energiewirtschaft und Systemanalyse, Fraunhofer Institut für Windenergie und Energiesystemtechnik IWES, Kassel
- **Das Klimaschutzkonzept der Stadtwerke Heidelberg – Strategie und Umsetzung**
Michael Teigeler, Geschäftsführer Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH
- **Regenerative Eigenerzeugung und Energieeffizienz - Basis für innovative Geschäftsfelder**
Remmer Edzards, Geschäftsführer Stadtwerke Emden GmbH
- **Zusammenfassung**
Rosa Hemmers, stellv. Vorsitzende EUROSOLAR Deutschland

16.30 Ende der Veranstaltung

Anmeldung zur Konferenz

Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

21.–22. Juni 2011, Darmstadt

Hiermit melde ich mich zur Konferenz verbindlich an:

- Teilnehmer
 EUROSOLAR-Mitglied und/oder ehrenamtlicher Kommunalvertreter*

*Mitglieder von Gemeinde-, Stadt- oder Kreisrat

Name _____

Organisation _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr auf das Konto: EUROSOLAR e.V., Sparda-Bank West eG, Konto-Nr. 404 250, BLZ 370 605 90, Stichwort: Stadtwerke 2011 + Name

Teilnahmebedingungen: Der Teilnahmebeitrag für diese Veranstaltung beinhaltet Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausenbewirtung und Abendempfang. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Bei Stornierung (nur schriftlich) bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30 % der Teilnahmegebühr, danach werden 50 % der Teilnahmegebühr erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebeitrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen behält sich der Veranstalter vor.

Das ausgefüllte Anmeldeformular senden Sie bitte an: EUROSOLAR e.V., Kaiser-Friedrich-Str. 11, 53113 Bonn
Fax: +49 - 228 - 36 12 79 / 36 12 13, stadtwerke@eurosolar.de

Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

5. EUROSOLAR-Konferenz

21.–22. Juni 2011, Darmstadt

Teilnahmebedingungen:

Die Teilnahmegebühr für die Konferenz beträgt (inkl. Mittagessen, Pausenbewirtung, Abendempfang und Tagungsunterlagen):

für Teilnehmer _____ 330,00 €

für EUROSOLAR-Mitglieder und ehrenamtliche Kommunalvertreter (Mitglieder von Gemeinde-, Stadt- oder Kreisrat) _____ 170,00 €

Kontoverbindung:

EUROSOLAR e.V., Sparda-Bank West eG
Konto-Nr. 404 250, BLZ 370 605 90
Stichwort: Stadtwerke 2011 + Name

Online-Registrierung und weitere Informationen:
www.eurosolar.org



Konferenzort

Wissenschafts- und Kongresszentrum
darmstadtium
Schlossgraben 1
64283 Darmstadt

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

EUROSOLAR e.V.
Kaiser-Friedrich-Straße 11
53113 Bonn
Tel.: 0228-36 23 73
Fax: 0228-36 12 79
stadtwerke@eurosolar.de
www.eurosolar.org



Foto: darmstadtium / juergenmai.com



Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien

Eine dezentrale Energieerzeugung aus regenerativen Quellen eröffnet Kommunen und ihren Stadtwerken neue Perspektiven: Sie stärkt die kommunale Wertschöpfung, schafft Arbeitsplätze, trägt zu einer nachhaltigen Energieversorgung und zum Schutz des Klimas bei. Immer mehr Stadtwerke entwickeln sich mit innovativen und marktfähigen Geschäftsmodellen vom klassischen Energieversorger zum modernen Energiedienstleister weiter.

Vor diesem Hintergrund veranstaltet EUROSOLAR e.V. in Kooperation mit der HSE AG die 5. Konferenz „Stadtwerke mit Erneuerbaren Energien“ unter anderem mit folgenden Themen:

- Laufzeitverlängerung für Atomkraftwerke: Schadet diese politische Entscheidung dem Wettbewerb?
- Wie werden Stromnetze intelligent?
- Welche Rolle spielen Stadtwerke beim Ausbau der Elektromobilität?
- Wie können Kommunen die Daseinsvorsorge selbst in die Hand nehmen? Tipps zur Gründung von Stadtwerken
- Welche Chancen ergeben sich aus der Rekommunalisierung der Energieversorgung?
- Wie tragen die Erneuerbaren Energien zur kommunalen Wertschöpfung bei?
- Welche Konzepte zum Ausbau einer regenerativen Energieversorgung verfolgen Stadtwerke?

Diese Konferenz soll zeigen, wie Stadtwerke ihre Potenziale als Schlüsselakteure einer umweltfreundlichen und verbrauchernahen Energieversorgung nutzen können und welche Möglichkeiten sich für sie aus der Vielzahl von Geschäftsmodellen ergeben.

Die Konferenz richtet sich vor allem an:

- Energieversorger und Energiedienstleister, insbesondere Stadtwerke
- Unternehmen der regenerativen Energiewirtschaft
- Investoren, Banken und Unternehmensberatungen
- Städte, Gemeinden und Kreise
- Verbände, Organisationen und lokale Vereine im Bereich der Erneuerbaren Energien
- Aktive Bürger